

Didaktische Hinweise

Bei einem Zuhörkrimi helfen die Kinder dem Detektiv Herrn Lauscher einen Fall zu lösen. Sie sollen Informationen durch genaues Zuhören aus verschiedenen Aussagen entnehmen. Mit diesen Hinweisen müssen sie dann aus einer Auswahl von Personenkarten den Täter finden.

Der Zuhörkrimi kann gemeinsam im Klassenverband durchgeführt werden. Es ist auch möglich, die Kinder nach einer gemeinsamen Einführung in Kleingruppen arbeiten zu lassen.

Das Material enthält alle Aussagen als Audiodateien, Tafelkarten, Ermittlungsakte mit Ermittlungsbogen und Personenkarten.

Vorarbeit:

Schon in Klasse 1 können Zuhörkrimis eingesetzt werden. Dazu müssen die Kinder ein wenig Vorwissen rund um die Detektivarbeit haben. Es sollten einige Fachbegriffe vorher erklärt und besprochen werden, wie: Tatort, Tatzeit, Tatbestand, Verdächtiger und Beweis.

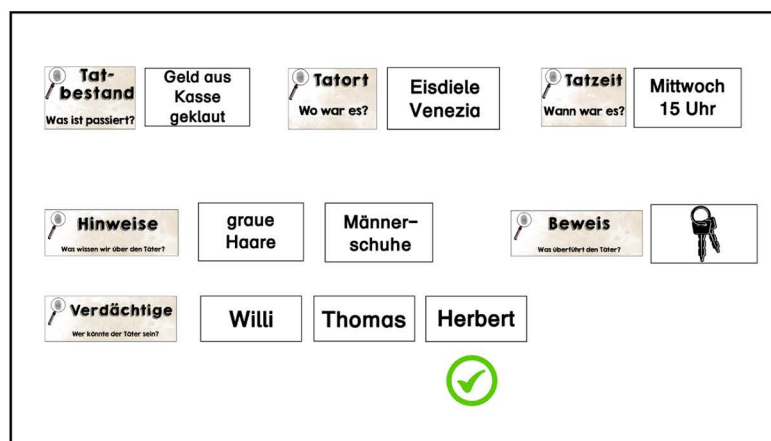
Da der Fokus auf dem genauen Zuhören der Aussagen liegt, ist es von Vorteil, mit den Kindern Zuhörstrategien zu besprechen.

Benötigtes Material:

Wenn der Zuhörkrimi in Kleingruppen gelöst werden soll, braucht jede Gruppe die Audiodateien von den Verdächtigen. Diese können auf Tablets geladen werden und von den Kindern entweder ganz leise oder mit Kopfhörern angehört werden. Für mehrere Kopfhörer an einem Gerät kann ein Audio- Splitter verwendet werden.

Außerdem benötigt jede Gruppe eine Ermittlungsakte (Pappmappe mit Deckblatt bekleben) mit Ermittlungsbögen und allen Personenkarten.

So könnte das Tafelbild aussehen:



Hier wird ein möglicher Ablauf beschrieben, bei dem die Kinder nach einer gemeinsamen Einführung in Kleingruppen den Fall lösen:

1. Einstieg mit Detektivmusik und Bildkarte von Detektiv an Tafel,
2. Wiederholung Detektivwortschatz/Zuhörstrategien, Wortkarten an die Tafel,
3. Ohrenmassage als Aufwärmübung,
4. Audio von Detektiv Lauscher,
5. Audio von Herrn Weigert,
6. Erste Fakten mit Wortkarten an die Tafel (Tatbestand, Tatort, Tatzeit),
7. Überleitung zur ersten Zeugenaussage: Audio von Putzfrau Heidi Bremer,
8. Austeilen der Ermittlungsakten an die Kleingruppen, jede Gruppe hat außerdem die Audiodateien von den drei Verdächtigen,
9. Gruppen finden den Täter und füllen Ermittlungsbogen aus,
10. Gemeinsames Erstellen des Tafelbildes + Nennen von Täter,
11. Audio von Täter,
12. Audio von Herrn Weigert.